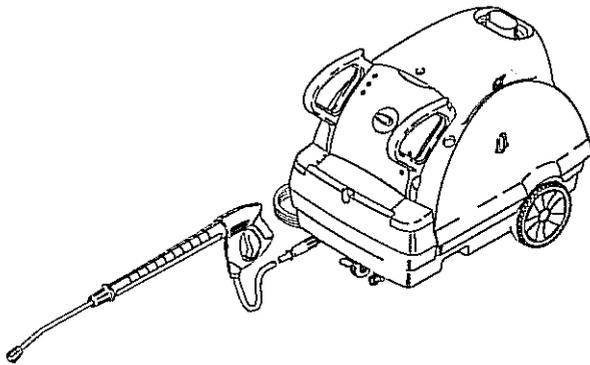




HDS 550 C Eco



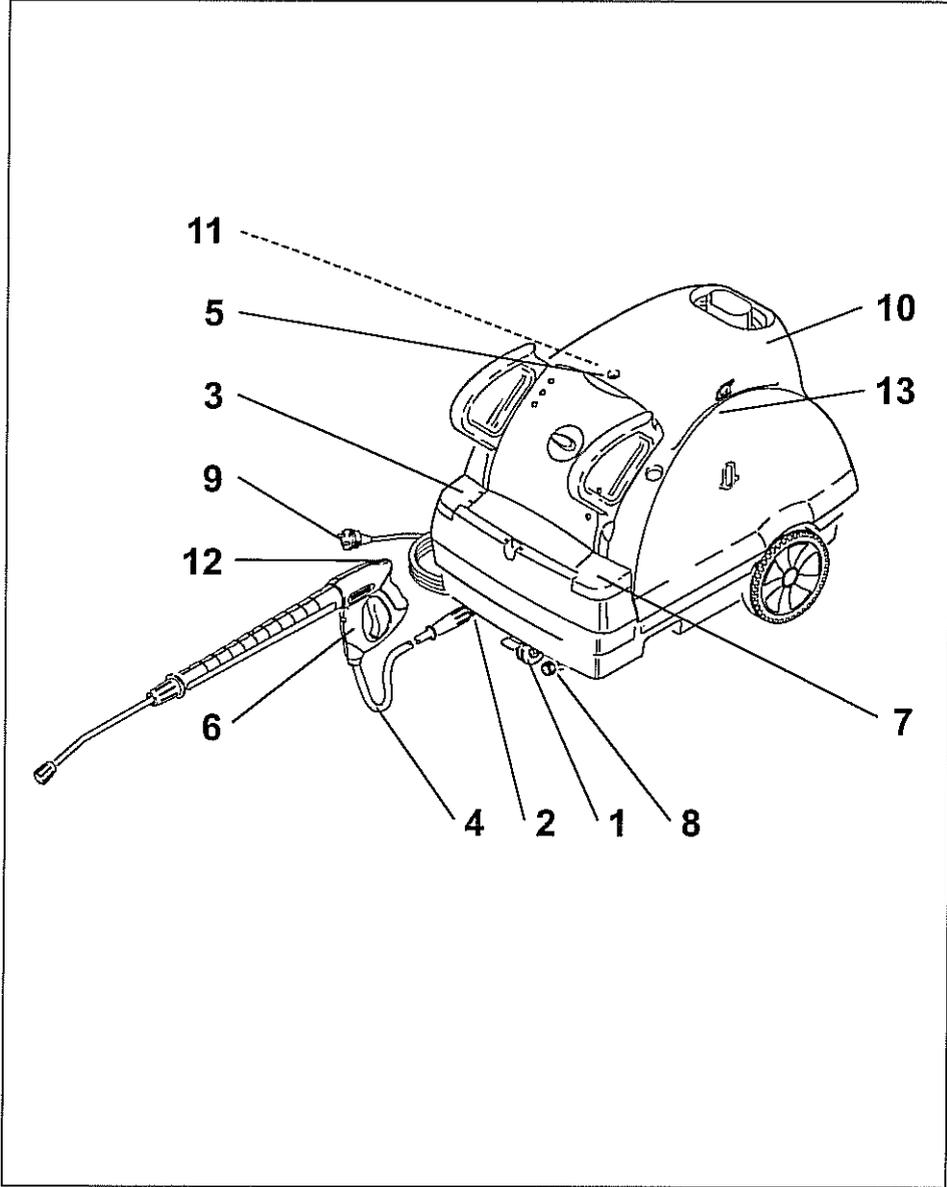
Deutsch	5
English	15
Français	25
Italiano	36
Nederlands	47
Español	57
Português	68
Dansk	78
Norsk	88
Svenska	98
Suomi	108
Ελληνικά	118
Türkçe	129
Русский	139
Magyar	151
Česky	162
Slovenščina	172
Polski	182
Românește	193
Slovenčina	204
Hrvatski	214
Srpski	224
Български	234

www.kärcher.com



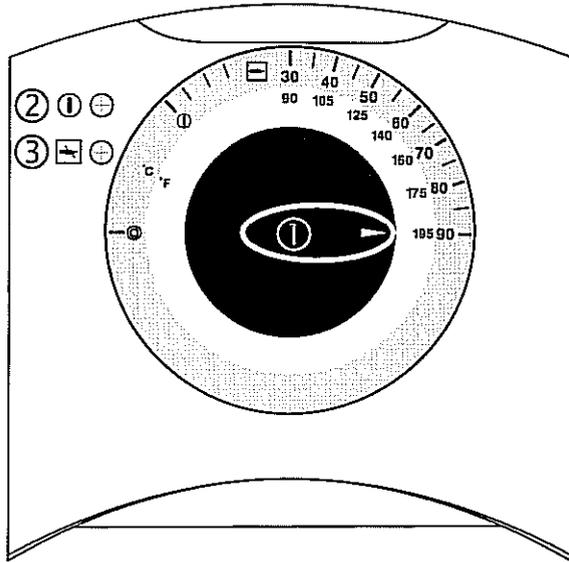
5.961-504 A2010150 01/05

1

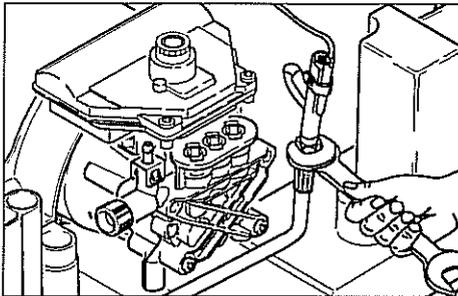


3

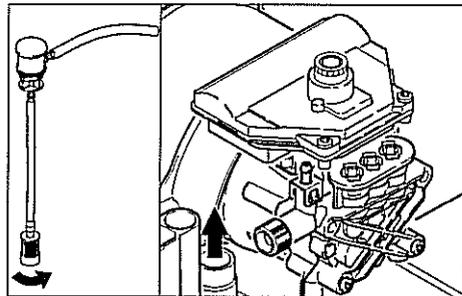
2



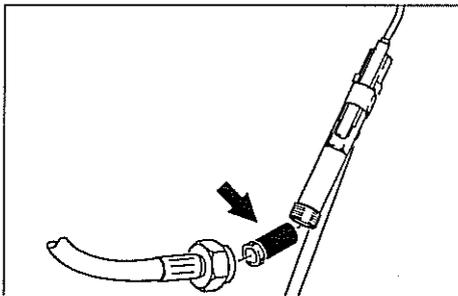
3



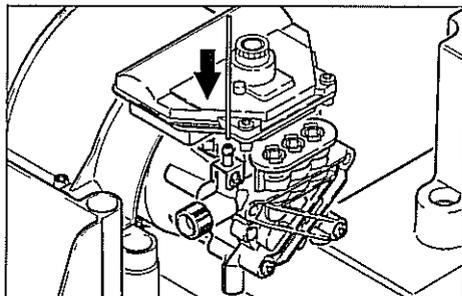
5



4



6



4

Inhaltsverzeichnis

Umweltschutz	5
Übersicht	5
Hinweis zur Betriebsanleitung	5
Inbetriebnahme	6
Bedienung	7
Nach jedem Betrieb	8
Stilllegung	9
Wartung	9
Wartungsarbeiten	10
Störungen	10
Garantie	12
Allgemeine Hinweise	12
EG-Konformitätserklärung	13
Technische Daten	14

Warnung

Vor erster Inbetriebnahme Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise Nr. 5.951-949 unbedingt lesen!

Bei Transportschaden sofort Händler informieren.

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Bitte Motorenöl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Übersicht

Bild 1

- 1 Lenkrolle mit Feststellbremse
- 2 Anschluss für Hochdruckschlauch
- 3 Einfüllöffnung für Brennstoff
- 4 Hochdruckschlauch
- 5 Haubenschluss
- 6 Handspritzpistole
- 7 Einfüllöffnung für Reinigungsmittel
- 8 Wasseranschluss 1" mit Sieb
- 9 Elektrische Anschlussleitung
- 10 Gerätehaube
- 11 Ablagefach für Zubehör, Rücksteltaste Abgastemperaturbegrenzer (unter der Gerätehaube)
- 12 Sicherungsschalter Handspritzpistole
- 13 Halterung für Strahlrohr

Bild 2

- 1 Geräteschalter
- 2 Kontrolllampe Betriebsbereitschaft
- 3 Kontrolllampe Abgastemperaturbegrenzer

Bild 1 - Pos. 5

Haubenschluss mit Schraubendreher oder Geldmünze nach unten drücken und zum Öffnen entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Zum Verschließen im Uhrzeigersinn drehen.

Hinweis zur Betriebsanleitung

Alle in der Betriebsanleitung nachfolgend beschriebenen Positionsnummern sind in der Geräteabbildung aufgeführt.

Inbetriebnahme

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Gerät, Zuleitungen, Hochdruckschlauch und Anschlüsse müssen in einwandfreiem Zustand sein.

→ Feststellbremse arretieren.

Brennstoff auffüllen

Bild 1 - Pos. 3

⚠ Warnung

Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben. Die Brennstoffpumpe wird sonst zerstört.

⚠ Gefahr

Explosionsgefahr! Nur Dieselmotorkraftstoff oder leichtes Heizöl einfüllen. Ungeeignete Brennstoffe, z. B. Benzin, dürfen nicht verwendet werden.

→ Tankverschluss schließen.

→ Übergelaufenen Brennstoff abwischen.

Reinigungsmittel auffüllen

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr!

- Nur Kärcher-Produkte verwenden.
- Keinesfalls Lösungsmittel (Benzin, Azeton, Verdünner etc.) einfüllen.
- Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
- Sicherheits- und Handhabungshinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten.

Kärcher bietet ein individuelles Reinigungs- und Pflegemittelprogramm an. Ihr Händler berät Sie gerne.

Bild 1 - Pos. 7

→ Reinigungsmittel auffüllen.

Handspritzpistole montieren

→ Strahlrohr mit Handspritzpistole verbinden.

→ Hochdruckdüse in Überwurfmutter einsetzen, Überwurfmutter auf Strahlrohr

montieren und fest anziehen oder Mehrfachdüse direkt auf Strahlrohr montieren.

→ Hochdruckschlauch am Hochdruckanschluss des Gerätes montieren (Bild 1 - Pos. 2).

Wasseranschluss

Anschlusswerte siehe Technische Daten.

→ Zulaufschlauch am Wasseranschluss des Gerätes montieren (Bild 1 - Pos. 8).

Hinweis

Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens beachten. Nach DIN 1988 darf das Gerät nicht direkt an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen werden. Ein kurzzeitiger Anschluss über einen Rohrunterbrecher (Bestell-Nr. 6.412-578) ist zulässig. Der Hochdruckreiniger ist nach Beendigung der Arbeit von der Trinkwasserversorgung zu trennen.

Wasser aus Behälter ansaugen

Zum Ansaugen 3/4" Schlauch mit Saugfilter verwenden.

- Max. Saughöhe: 0,5 m

⚠ Gefahr

Saugen Sie niemals Wasser aus einem Trinkwasserbehälter an. Saugen Sie niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnung, Benzin, Öl oder ungefiltertes Wasser an. Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig. Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

Stromanschluss

Anschlusswerte siehe Technische Daten und Typenschild.

⚠ Warnung

Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt (siehe Tech-

nische Daten) darf nicht überschritten werden.

- Geräteschalter auf "0" stellen.
- Netzstecker einstecken.
- Wenn Sie eine Verlängerungsleitung verwenden, sollte diese immer ganz abgerollt sein und einen ausreichenden Querschnitt haben (10 m = min. 1,5 mm²; 30 m = min. 2,5 mm²).

Bedienung

⚠ Gefahr

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen führen.

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt:

- Persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (häufig kalte Finger, Fingerkribbeln).
- Niedrige Umgebungstemperatur. Warme Handschuhe zum Schutz der Hände tragen.
- Festes Zugreifen behindert die Durchblutung.
- Ununterbrochener Betrieb ist schlechter als durch Pausen unterbrochener Betrieb.

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (zum Beispiel Fingerkribbeln, kalte Finger) empfehlen wir eine ärztliche Untersuchung.

⚠ Warnung

Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben. Die Brennstoffpumpe wird sonst zerstört.

Gerät einschalten

Bild 2

- Geräteschalter (1) auf "I" stellen.
- Kontrolllampe Betriebsbereitschaft (2) leuchtet.

Hinweis

Leuchtet während des Betriebs die Kontrolllampe (3) auf, Gerät sofort abstellen und Störung beheben, siehe Störungen.

Das Gerät läuft kurz an und schaltet ab, sobald der Arbeitsdruck erreicht ist.

Bild 1 - Pos. 12

- Handspritzpistole entschärfen.

Bei Betätigung der Handspritzpistole schaltet das Gerät wieder ein.

Hinweis

Tritt kein Wasser aus der Hochdruckdüse, Pumpe entlüften. Siehe Störungen "Gerät baut keinen Druck auf".

Reinigungstemperatur einstellen

- Geräteschalter auf gewünschte Temperatur einstellen.

Reinigungsmittel zusaugen

- Zur Schonung der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen.
- Das Reinigungsmittel muss für die zu reinigende Oberfläche geeignet sein.
- Hochdruckdüse durch mitgelieferte Niederdruckdüse ersetzen oder Mehrfachdüse auf Stellung "CHEM" umschalten.

Bild 5

- Konzentration des Reinigungsmittels einstellen
- Reinigungsmittel-Saugschlauch herausnehmen.
- Durch Drehen des Filters kann das Reinigungsmittel grob dosiert werden.

Verwendungszweck

Reinigen von: Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen, Fassaden, Terrassen, Gartengeräten, etc.

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Beim Einsatz an Tankstellen oder anderen Gefahrenbereichen

entsprechende Sicherheitsvorschriften beachten.

Bitte mineralöhlhaltiges Abwasser nicht ins Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Motorenwäsche und Unterbodenwäsche deshalb bitte nur an geeigneten Plätzen mit Ölabscheider durchführen.

Arbeiten mit der Hochdruckdüse

Der Spritzwinkel ist entscheidend für die Wirksamkeit des Hochdruckstrahles. Im Normalfall wird mit einer 25°-Flachstrahl-Düse gearbeitet (im Lieferumfang).

Empfohlene Düsen, sind als Zubehör lieferbar

- Für hartnäckige Verschmutzungen
0°-Vollstrahl-Düse
- Für empfindliche Oberflächen und leichte Verschmutzungen
40°-Flachstrahl-Düse
- Für dickschichtige, hartnäckige Verschmutzungen
Dreckfräser
- Düse mit verstellbarem Spritzwinkel, zur Anpassung an verschiedene Reinigungsaufgaben
Winkel-Vario-Düse

Reinigen

→ Temperatur und Reinigungsmittelkonzentration entsprechend der zu reinigenden Oberfläche einstellen.

Hinweis

Hochdruckstrahl immer zuerst aus größerer Entfernung auf zu reinigendes Objekt richten, um Schäden durch zu hohen Druck zu vermeiden.

Empfohlene Reinigungsmethode

Schmutz lösen:

→ Reinigungsmittel sparsam aufsprühen und 1...5 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen.

Schmutz entfernen:

→ Gelösten Schmutz mit Hochdruckstrahl absprühen.

Betrieb mit Kaltwasser

Entfernen von leichten Verschmutzungen und Klarspülen, z.B: Gartengeräte, Terrasse, Werkzeuge, etc.

→ Geräteschalter auf "I" stellen.

Betrieb mit Heißwasser

⚠ Gefahr

Verbrühungsgefahr!

→ Geräteschalter auf gewünschte Temperatur einstellen.

Wir empfehlen folgende Reinigungstemperaturen:

- Leichte Verschmutzungen
30-50 °C
- Eiweißhaltige Verschmutzungen, z.B. in der Lebensmittelindustrie
max. 60 °C
- Kfz-Reinigung, Maschinenreinigung
60-90 °C

Nach jedem Betrieb

⚠ Gefahr

*Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser!
Nach dem Betrieb mit Heißwasser muss das Gerät zur Abkühlung mindestens zwei Minuten mit Kaltwasser bei geöffneter Pistole betrieben werden.*

Nach Betrieb mit Reinigungsmittel

→ Niederdruckdüse auf Stellung "Hochdruck" umschalten oder durch Hochdruckdüse ersetzen.

→ Filter des Reinigungsmittel-Saugschlauchs zudrehen.

→ Geräteschalter auf "I" stellen.

- Handspritzpistole betätigen und Gerät ca. 1 Minute durchspülen.

Gerät abstellen

- Geräteschalter auf "0" stellen.
- Wasserzulauf schließen.
- Pumpe mit Geräteschalter kurz (ca. 5 Sekunden) einschalten.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen aus Steckdose ziehen.
- Wasseranschluss entfernen.
- Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.
- Handspritzpistole sichern (Bild 1 - Pos. 12).
- Strahlrohr in Halterung der Gerätehaube einrasten (Bild 1 - Pos. 13).
- Hochdruckschlauch und elektrische Leitung aufrollen und in Fach ablegen.

Hinweis

Hochdruckschlauch und elektrische Leitung nicht knicken.

⚠ Warnung

Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.

- Gerät an einem frostfreien Ort abstellen.

Ist das Gerät an einem Kamin angeschlossen, ist folgendes zu beachten:

⚠ Warnung

Beschädigungsgefahr durch über den Kamin eindringende Kaltluft.

- Gerät bei Aussentemperaturen unter 0 °C vom Kamin trennen.

Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich, Gerät stilllegen.

Stilllegung

Bei längeren Betriebspausen oder wenn eine frostfreie Lagerung nicht möglich ist:

- Wasser ablassen und Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen.
- Reinigungsmitteltank leeren.

Wasser ablassen

- Wasserzulaufschlauch und Hochdruckschlauch abschrauben.
- Zulaufleitung am Kesselboden abschrauben und Heizschlange leerlaufen lassen.
- Gerät max. 1 Minute laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.

Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen

- Handelsübliches Frostschutzmittel verwenden.
- Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

Hinweis

Dadurch wird auch ein gewisser Korrosionsschutz erreicht.

Wartung

⚠ Gefahr

Verletzungsgefahr! Trennen Sie vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten das Gerät vom elektrischen Netz.

⚠ Warnung

Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Vor allen Arbeiten Gerät abstellen, siehe "Nach jedem Betrieb".

- Geräteschalter auf "0" stellen.
- Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Wasserzulauf schließen.
- Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.
- Wasseranschluss entfernen.
- Gerät abkühlen lassen.

Über Durchführung einer regelmäßigen Sicherheitsinspektion bzw. Abschluss eines Wartungsvertrags informiert Ihr Kärcher-Fachhändler.

Wartungsintervalle

Wöchentlich

- Sieb im Wasseranschluss reinigen.

Monatlich

- Sieb in der Wassermangelsicherung reinigen.
- Filter am Reinigungsmittel-Saug-schlauch reinigen.

Wartungsarbeiten

Sieb im Wasseranschluss reinigen

Bild 1 - Pos. 8

- Sieb entnehmen.
- In Wasser reinigen und wieder einsetzen.

Sieb in der Wassermangelsicherung reinigen

Bild 3

- Überwurfmutter lösen und Schlauch abnehmen.

Bild 4

- Sieb herausnehmen.

Hinweis

Gegebenenfalls Schraube M8 ca. 5 mm hineindrehen und damit Sieb herausziehen.

- Sieb in Wasser reinigen.
- Sieb hineinschieben.
- Schlauch aufsetzen.
- Überwurfmutter fest anziehen.

Filter am Reinigungsmittel-Saug-schlauch reinigen

Bild 5

- Reinigungsmittel-Saugschlauch herausziehen.
- Filter in Wasser reinigen und wieder einsetzen.

Störungen

Kontrolllampe Betriebsbereitschaft erlischt

Bild 2 - Pos. 2

- Motor überlastet/überhitzt
- Geräteschalter auf "0" stellen und Motor min. 5 Minuten abkühlen lassen.
- Tritt die Störung danach wieder auf, Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Kontrolllampe Abgastemperaturbegrenzer leuchtet

Bild 2 - Pos. 3

- Heizschlange verkalkt/verrußt bzw. Abgastemperatur zu hoch
- Abgastemperaturbegrenzer kontrollieren.
- Rückstelltaste Abgastemperaturbegrenzer betätigen (Bild 1 - Pos. 11).

Gerät läuft nicht

- Keine Netzspannung
- Netzanschluss/Zuleitung prüfen.

Gerät baut keinen Druck auf

- Luft im System
- Pumpe entlüften:
- Filter des Reinigungsmittel-Saug-schlauchs zudrehen.
 - Bei geöffneter Pistole Gerät mit Geräteschalter mehrfach ein- und ausschalten.

Hinweis

Durch Demontieren des Hochdruck-schlauchs vom Hochdruckanschluss wird der Entlüftungsvorgang beschleunigt.

- Falls Reinigungsmittel tank leer, auffüllen.
- Anschlüsse und Leitungen prüfen.
- Sieb im Wasseranschluss verschmutzt
- Sieb reinigen.
- Wasserzulaufmenge zu gering.

- Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).
- Niederdruckdüse montiert oder Mehrfachdüse auf Stellung "CHEM"
- Hochdruckdüse montieren oder Mehrfachdüse auf Stellung "Hochdruck" stellen.

Wasser tropft seitlich aus Ablaufschlauch

- Sicherheitsventil öffnet

Hinweis

Kurzes Öffnen des Sicherheitsventils bei jedem Schließen der Pistole ist normal und zulässig.

Gerät leckt, Wasser tropft unten aus Gerät

- Pumpe undicht

Hinweis

Zulässig sind 3 Tropfen/Minute.

- Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Gerät schaltet bei geschlossener Handspritzpistole laufend ein und aus

- Leckage im Hochdrucksystem
- Hochdrucksystem und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

Gerät saugt kein Reinigungsmittel an

- Hochdruckdüse ist montiert
- Niederdruckdüse montieren oder Mehrfachdüse auf Stellung "CHEM" umschalten.
- Filter im Reinigungsmittel-Saugschlauch verschmutzt
- Filter reinigen.
- Rückschlagventil verklebt

- Reinigungsmittelschlauch abziehen und Rückschlagventil mit stumpfem Gegenstand lösen, siehe Bild 6.

Brenner zündet nicht

- Brennstofftank leer
- Auffüllen.
- Wassermangel
- Wasseranschluss prüfen, Zuleitungen prüfen, Wassermangelsicherung reinigen.
- Brennstofffilter verschmutzt
- Brennstofffilter wechseln.
- Kein Zündfunke
- Ist beim Betrieb kein Zündfunke durch das Schauglas sichtbar, Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Eingestellte Temperatur wird bei Betrieb mit Heißwasser nicht erreicht

- Verrußte Heizschlange
- Gerät vom Kundendienst entrußen lassen.

Kann die Störung nicht behoben werden, muss das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebs-Gesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an dem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte.

Die Garantie tritt nur dann in Kraft, wenn Ihr Händler die beigegefügte Antwortkarte beim Verkauf vollständig ausfüllt, abstempelt und unterschreibt und Sie die Antwortkarte anschließend an die Vertriebs-Gesellschaft Ihres Landes schicken.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Zubehör und Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Allgemeine Hinweise

Sicherheitseinrichtungen

Druckschalter

- Der Druckschalter schaltet beim Schließen der Pistole das Gerät ab und beim Öffnen der Pistole wieder ein.

Sicherheitsventil

- Das Sicherheitsventil öffnet kurz bei jedem Schließen der Pistole oder wenn das Überströmventil bzw. der Druckschalter defekt ist. Das abströmende Wasser tritt dann ins Freie aus.

Das Sicherheitsventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellung nur durch den Kundendienst.

Wassermangelsicherung

- Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Brenner bei Wassermangel einschaltet.
- Ein Sieb verhindert die Verschmutzung der Sicherung und muss regelmäßig gereinigt werden.

Wicklungsschutzkontakt

- Der Wicklungsschutzkontakt unterbricht den Stromkreis, wenn der Motor überlastet ist.

Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler

- Es gilt die Unfallverhütungsvorschrift (BGV D 15) "Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern". Hochdruckstrahler müssen nach diesen Richtlinien mindestens alle 12 Monate von einem Sachkundigen geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.

Einschaltvorgänge

- Einschaltvorgänge erzeugen kurzzeitige Spannungsabsenkungen.
- Bei ungünstigen Netzbedingungen können Beeinträchtigungen anderer Geräte auftreten.
- Bei Netzimpedanz kleiner als 0,15 Ohm sind keine Störungen zu erwarten.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger

Typ: 1.272-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien:

EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)

EG Niederspannungsrichtlinie (73/23/

EWG) geändert durch 93/68/EWG

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) geändert durch 91/

263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG

EG-Richtlinie über Geräuschemissionen

(2000/14/EU)

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN 60335-1

DIN EN 60335-2-79

DIN EN 55014-1: 2000 + A1: 2001 + A2:

2002

DIN EN 55014-2: 1997 + A1: 2001

DIN EN 61000-3-2: 2000

DIN EN 61000-3-11: 2001

Angewandte nationale Normen: -

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren: Anhang V

Gemessener Schalleistungspegel	
HDS 550 C Eco	94 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel	
HDS 550 C Eco	96 dB(A)

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, dass die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

5.957-046 (01/05)

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Sitz Winnenden. Registergericht: Waiblingen, HRA 169.

Persönlich haftende Gesellschafterin. Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sitz Winnenden, 2404 Registergericht Waiblingen, HRB

Geschäftsführer: Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Cleaning Systems

Alfred-Kärcher-Straße 28-40

P.O. Box 160

D-71349 Winnenden

Tel.: ++49 7195 14-0

Fax : ++49 7195 14-2212


H. Jenner


S. Reiser

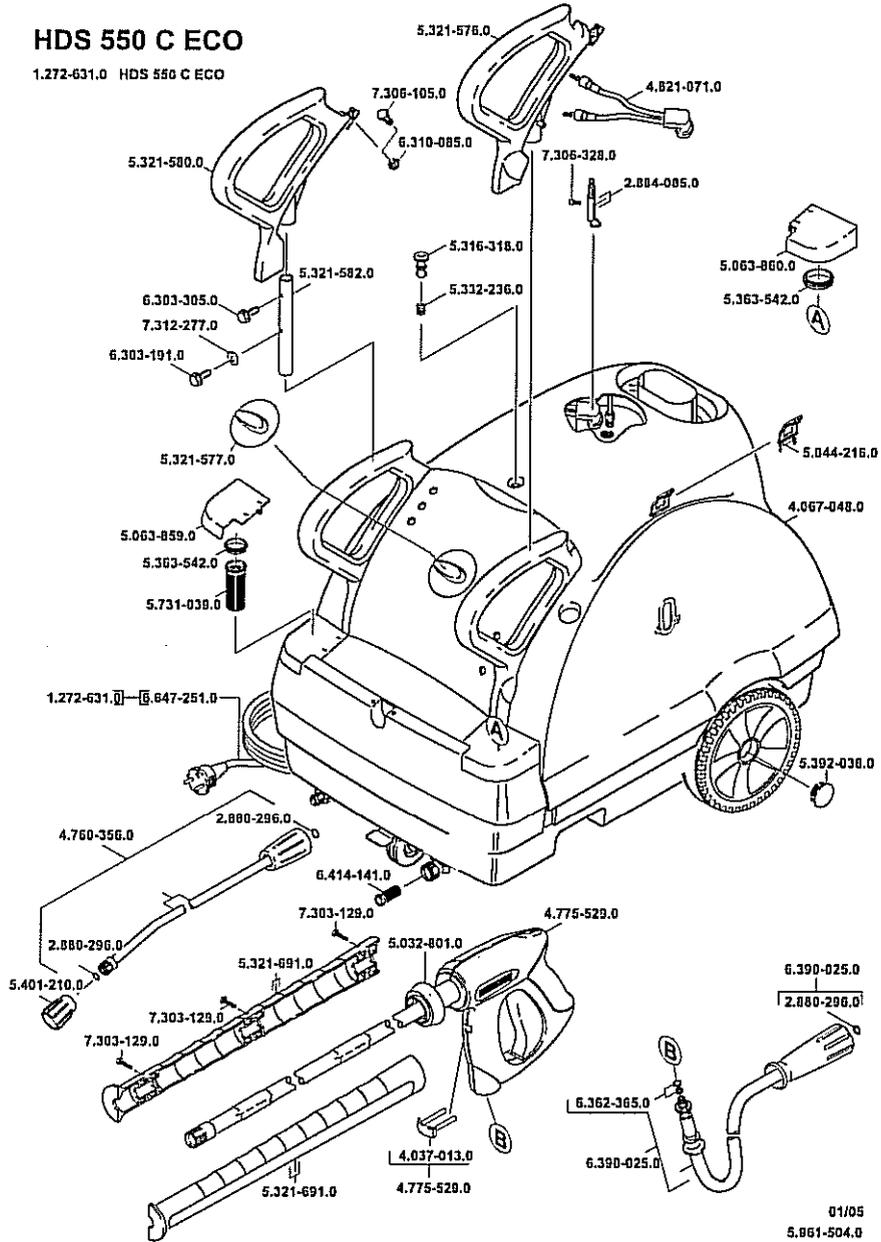
Deutsch 13

Technische Daten

Typ		HDS 550 C Eco	
Netzanschluss			
Spannung	V	230	240
Stromart	Hz	1~ 50	1~ 50
Anschlussleistung	kW	2,5	2,5
Absicherung (träge)	A	14	14
Maximal zulässige Netzimpedanz	Ohm	(0.367+j) 0.230)	
Wasseranschluss			
Zulauftemperatur max.	°C	30	
Zulaufmenge min.	l/h (l/min)	600 (10)	
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5	
Leistungsdaten			
Fördermenge	l/h (l/min)	500 (8,3)	500 (8,3)
Arbeitsdruck (mitgelieferte Düse)	MPa (bar)	12 (120)	12 (120)
Arbeitstemperatur Heißwasser max.	°C	98	
Reinigungsmittelansaugung	l/h (l/min)	0-20 (0-0,3)	
Brennerleistung	kW	40	
Rückstoßkraft der Handspritzpistole max.	N	24	
Geräuschemission			
Schalldruckpegel (EN 60704-1)	dB(A)	77	
Garantierter Schalleistungspegel (2000/14/EC)	dB(A)	96	
Gerätevibrationen		Schwingungsgesamtwert (ISO 5349)	
Handspritzpistole	m/s ²	2,6	
Strahlrohr	m/s ²	2,3	
Betriebsstoffe			
Brennstoff		Heizöl EL oder Diesel	
Ölmenge	l	0,1	
Ölsorte		Motorenöl 15 W 40 (6.288-050)	
Maße und Gewichte			
Länge x Breite x Höhe	mm	940 x 600 x 740	
Gewicht ohne Zubehör	kg	78	
Brennstofftank	l	16	
Reinigungsmitteltank	l	8	

HDS 550 C ECO

1.272-631.0 HDS 550 C ECO



01/05
5.861-504.0